

TÄTIGKEITSBERICHT 2017


Mädchen + Frauen
Beratungszentrum
Bezirk Kitzbühel

Schwimmbadweg 3a
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 (0) 53 52 / 62 222
Fax: +43 (0) 53 52 / 61 435

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

E-Mail: info@frauenberatung-stjohann.at
www.frauenberatung-stjohann.at

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Kitzbühel-St.Johann/T.
IBAN: AT783626300005111380
BIC: RZTIAT22263

*Gegen die Tür gerannt?
Hingefallen? Angestoßen?
Mach dir nichts vor,
Gewalt gegen Frauen ist,
kein Kavaliersdelikt*

*Mach den Schnitt
Mach den Schnitt*




Mädchen + Frauen
Beratungszentrum
Bezirk Kitzbühel

Angebot und Zielsetzung

- ★ Kostenlose psychosoziale und rechtliche Beratung
- ★ Finanzcoaching
- ★ Übergangswohnungen

Die Beratungsstelle arbeitet frauenspezifisch, parteilich, kostenlos, anonym und hilft Mädchen und Frauen bei der Lösung individueller Probleme. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle beraten und begleiten Mädchen und Frauen in Konfliktsituationen und unterstützen bestmöglich die von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen.

Wir unterstützen bei der Erarbeitung neuer Zukunftsperspektiven, bieten Rechtsberatung und Finanzcoaching an.

Das Mädchen- und Frauenberatungszentrum ist MO und MI von 10 – 12 Uhr und am DO von 16:30 bis 18 Uhr besetzt, Nachmittags- und Abendtermine finden nach telefonischer Vereinbarung statt, damit auch berufstätige Frauen die Beratungsangebote nutzen können.

Wir folgen einem frauenzentrierten und ganzheitlichen Ansatz mit dem Ziel, die Frauen zur Selbstgestaltung des eigenen Lebens zu ermächtigen.

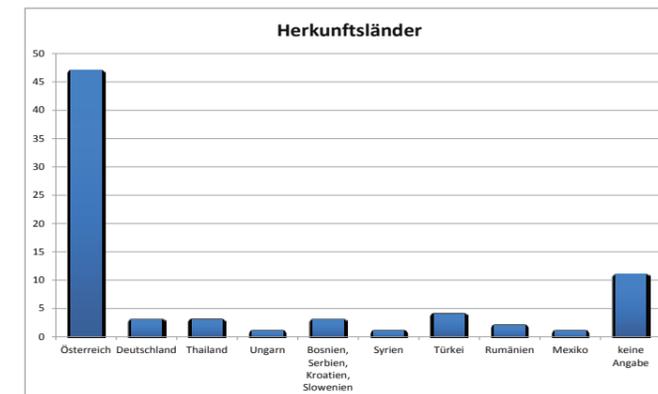
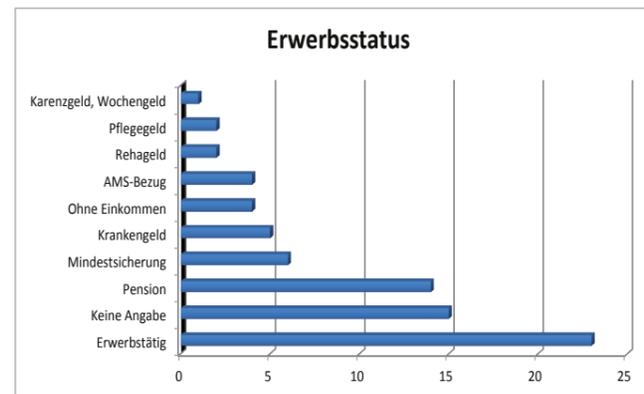
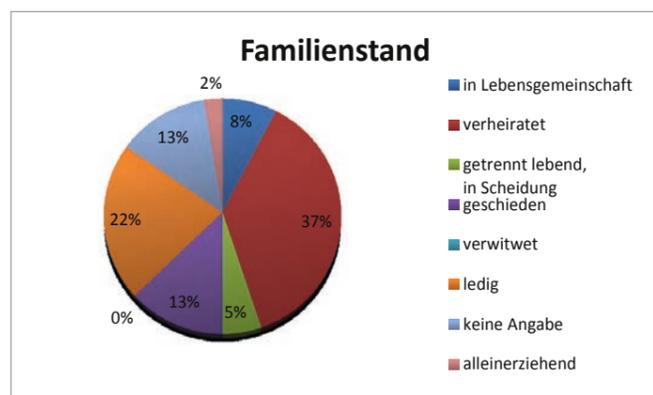
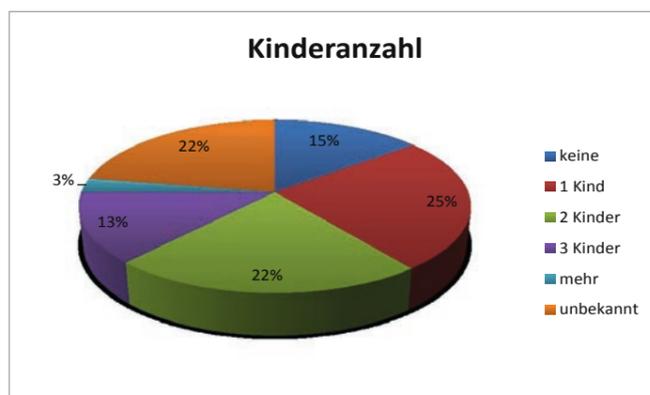
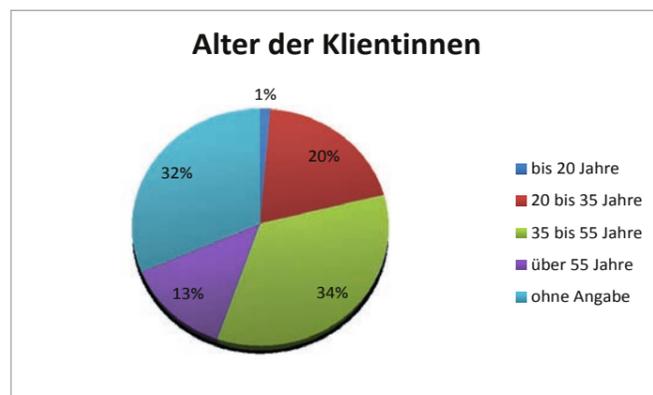
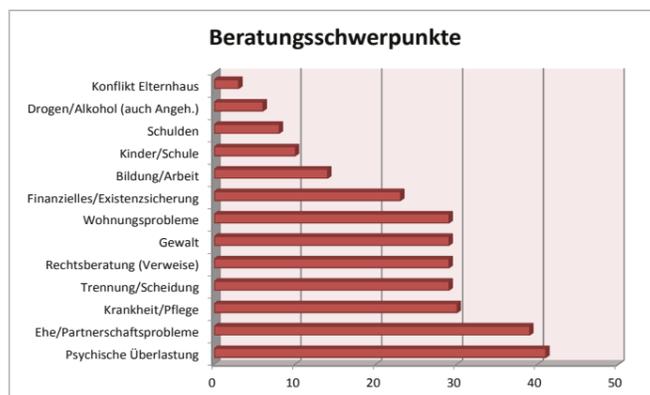
Übergangswohnungen HABITAT

Unsere drei Übergangswohnungen „HABITAT“ stehen Frauen und ihren Kindern in Gewalt- und Notsituationen für begrenzte Zeit zur Verfügung. Hier ist es ihnen möglich, zur Ruhe zu kommen, um weitere Entscheidungen zu treffen; hier werden die Frauen von unseren Beraterinnen betreut. Insgesamt können bis zu vier Frauen mit insgesamt 6 Kindern untergebracht werden.

2017 sind die Notwohnungen von 10 Frauen (mit jeweils bis zu drei Kindern) in unterschiedlicher Aufenthaltsdauer mit insgesamt **2.009 Übernachtungen** in Anspruch genommen worden.

Zahlen und Fakten

Aus **908 Kontakten** (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) ergaben sich folgende Schwerpunkte (inkl. Mehrfachnennungen):



Neuer Vorstand

Im April 2017 trat Simone Kuhlkamp aus St. Johann neu in den Vorstand als Kassierin ein. Neu in den Beirat wurde Dir. Franz Berger aus St. Johann gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder behielten ihre bisherigen Funktionen (von links nach rechts):

Schriftführerin Brigitte Bachler, Schriftführer-Stv. Margret Klausner, Kassierin-Stv. Anna Maria Widmann, Kassierin Simone Kuhlkamp, Obfrau Dr.in Susanne Gröbner, Obfrau-Stv. Mag.a Renate Magerle, Beirat Dir. Franz Berger.



Filmprojekt HAK

An der HAK in Kitzbühel wurde in der 5. Klasse als Diplomarbeit einer dreiköpfigen Mädchen Projektgruppe (Stefanie Hauser, Carla Maurer, Michaela Straßer) sowie Laura und Tobias Hammerle ein Film zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ produziert. Der Film soll vor allem Bewusstsein schaffen und aufzeigen, dass Gewalt jeden treffen kann, aber niemand diesem Schicksal hilflos ausgeliefert ist. Dabei war es auch Ziel, das Mädchen- und Frauenberatungszentrum bei den Mädchen im Bezirk bekannt zu machen. Die Premiere des Films fand beim Filmfestival am 21. August 2017 in Kitzbühel statt. Verbreitet wird der Film über die rund 1.000 verteilten Postkarten zur Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ und über YouTube.



Präventionsarbeit Mädchen

Auch 2017 setzten wir auf verstärkte Präventionsarbeit bei Mädchen und jungen Frauen, um sie aufzuklären, zu informieren und zu stärken.

Am 22. April und am 06. Mai 2017 fanden im Jugendzentrum in St. Johann/Tirol (JUZ) schon zum 2. Mal ganztägige „Madl-Tage“ statt. Mädchen im Alter von 8-10 und von 11-16 Jahren wurden dabei in altersgerechten Gruppen in spannenden Mental-Kreativ-Workshops unter der Leitung von Tanja Puchinger-Kuster darin bestärkt, ihren Weg zu gehen und sie selbst zu sein, und sich nicht hinter einer Maske zu verstecken. Die selbst gebastelten Gipsmasken haben die Mädchen anschließend als ihre „Ich-Gesichter“ ganz individuell gestaltet.



Die Finanzierung erfolgt durch Subventionen der öffentlichen Hand, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Wir danken den Gemeinden des Bezirks Kitzbühel, an erster Stelle unserer Standortgemeinde St. Johann in Tirol.



Weitere Informationen unter: www.frauenberatung-stjohann.at
 Impressum: Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol
 ZVR 184239914

Wir beraten kostenlos, vertraulich, anonym, professionell!